

## Universitätsbibliothek Paderborn

## **Gedichte**

Heitemeyer, Ferdinand Paderborn, 1874

Rosa mystica

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

## Rosa mystica.

Geheimnisvolle Rose! Am tausendjähr'gen Strauch Die einz'ge dornenlose, Die allerschönste auch:

Schön, wie die Morgensonne, Rein, wie der stille Mond, In dir die Liebeswonne Vereint mit Unschuld wohnt.

Maria! beiner Tugend Dem Herrn geweihter Duft Steigt auf in ew'ger Jugend Aus dieser Erbe Gruft.

Wie neigst du dich bescheiden Des Werthes nicht bewußt! Doch Gottes Augen weiben An dir sich stets mit Lust. Du läffest mich gesunden Durch beine Zauberkraft, Wenn mir von tiefen Wunden Das arme Herze klafft.

D Rose ohne Gleichen, Du allerschönste Zier, Wer könnte von dir weichen? Wen zög' es nicht zu dir?

Laß mich als Bienlein saugen Von deinem Honigseim! Dann schließ' ich froh die Augen; Denn du bist mein Daheim!